

Die Herbsttagung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 3. September in den Zentralhallen in Hamm statt.



1. Vorsitzender Peter Hölzer jr.

Der 1. Vorsitzende Peter Hölzer jr. konnte zahlreiche Delegierte aus dem ganzen Landesverband begrüßen. Ganz besonders begrüßte er den ZDRK Ehrenmeister Herbert Schwarzelmüller und die anwesenden ZDRK Meister, die Ehrenmitglieder im Landesverband und die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht. Auch der Vertreter der Drucksachenverteilerstelle des Landesverbandes Franz Schnieder hatte seinen Verkaufsstand aufgebaut. Nach Verabschiedung der Tagesordnung stellte die stellvertretende Vorsitzende Tatjana Ruthmann die Anwesenheit fest. Von den anwesenden 62 Delegierten waren 53 incl. Vorstand stimmberechtigt.



Stellv. Vorsitzende Tatjana Ruthmann

Auf das Vorlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung wurde auf Antrag verzichtet. Das Protokoll wurde ohne Änderung einstimmig genehmigt. Es folgte der Bericht von der ZDRK Tagung in Speyer vom 14. bis zum 18. Juni 2023 von der Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit Anke Löhr. Auf der

Fachtagung der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wurde über die Öffentlichkeitsarbeit im ZDRK, der Berichterstattung in der Kaninchenzeitung sowie über eine Kommunikations-App für Vereine und Verbände gesprochen. Auf der Fachtagung der Jugendleiter wurde Silvia Riedel wiedergewählt. Außerdem gab einen Vorbericht zum 10. Bundes-Jugendtreffen vom 17. – 20. Mai 2024 im KiEZ Schneeberg vom LV Sachsen. Das erweiterte Präsidium des ZDRK sprach über die eingereichten „Zukunftsideen im ZDRK“. Außerdem wurde beschlossen das Eintrittsalter von Kindern in den Vereinen von bisher sechs auf vier Jahre (vierter Geburtstag) herabzusetzen, womit eine Angleichung an die Regelung des BDRG erreicht wird. Auf dem großen ZDRK Festabend wurde Johanne Henneke (KV Paderborn) zum Deutschen Meister der Rassekaninchenzucht ernannt. Der erste Vorsitzende Bernd Graf konnte 108 Stimmberechtigte auf der Jahreshauptversammlung begrüßen. Bernhard Große gab seinen Abschlussbericht von der 35. Bundes-Kaninchenschau in Kassel. Er dankte noch einmal ausdrücklich allen Helfern/innen und insbesondere den Landesverbänden Sachsen-Anhalt, Bayern und Thüringen für die kostenlose Bereitstellung der Ausstellungsgehege sowie dem LV Weser-Ems für die großzügige finanzielle Unterstützung. Zu ZDRK-Ehrenmeistern wurden Gerald Fröse (LV Bayern) und Karla Kirchhoff (LV Kurhessen) ernannt. Da Manfred Rommel nicht mehr als ZDRK Kassierer kandidierte wurde er zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt und von der Versammlung mit „Standing Ovation“ verabschiedet. Peter Hölzer Jr. wurde mehrheitlich zum neuen Schatzmeister im ZDRK gewählt. Günter Möller und Steffen Wehrle wurden einstimmig zu freigewählten Mitgliedern der Standard-Fachkommission gewählt. Ersatzmitglied wurde Marco Zinke. Silvia Riedel als ZDRK Jugendleiterin und Wolfgang Vogt als DPV Vorsitzender wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Der Vorsitzende der Preisrichtervereinigung Uwe Feuerer gab den Bericht von der Preisrichterschulung, die sich mit den Widderkaninchen beschäftigte sowie von der DPV Jahreshauptversammlung in Speyer. Wolfgang Linnert wurde zum DPV Ehrenmitglied ernannt. Weiter wurden Erika Schulze Kökelsum mit der goldenen und Heiner Korn mit der silbernen Nadel geehrt. Außerdem ging er auf die Standardänderungen bei den Löwenköpfchen, den Lux- und den Rhönkaninchen ein. Die Rassen bzw. Farbenschläge Zwergwidder sallanderfarbig und Farbenzwerge sallanderfarbig sind ab dem 1.10.2023 anerkannt.



Anschließend gab der LV Schulungswart Herbert Schwarzelmüller den Bericht von der Schulung der Kreiszuchtware im August in Drüpplingsen. Die Beteiligung war etwas schwach. Nach der Ausgabe des Schulungsbriefes wurde über die neue Kennzeichnung von Neuzüchtungen und Kreuzungen informiert. Auch über die Neuerungen bei der Jungtierbewertung wurde gesprochen.

Die Landesverbandsobfrau für Öffentlichkeitsarbeit Anke Löhr berichtete über die LV-Schulung der Kreisreferenten für Öffentlichkeitsarbeit. Die Schulung war besser besucht wie in den Vorjahren. Es wurde intensiv über die Werbung neuer Mitglieder gesprochen und die Powerpoint Vorträge von Wolfgang Elias und Michael Krause vorgetragen.

Es folgte die Wahlbestätigung für den Leiter der Abteilung Kanin-Hop Kai Sander, die einstimmig erfolgte. In der Jahreshauptversammlung wurde unsere Satzung geändert und auf Landesverbandsebene die Abteilung Kanin-Hop gegründet. Die Richtlinie für die Kanin-Hop-Abteilung war auch in der Kanin-Hop-Schulung und – versammlung so besprochen worden.

Hier wurde auch ein Abteilungsvorstand gewählt:

Abteilungsleiter: Kai Sander

Stellv. Abteilungsleiterin: Daniela Biskupek

Schriftführerin: Nicole Esseling

Kassiererin: Stefanie Diekmann- Wilharm

Beisitzerin: Sandra Dzik-Bendiek

Anschließend gab es einige Informationen zur Landesschau am 13. und 14. Januar 2024 in Hamm. Die Papiere stehen online. Es dürfen nur geimpfte Tiere ausgestellt werden.

Anträge und Anfragen aus den Kreisen lagen nicht vor. Die Jahreshauptversammlung findet am 14.4.2024 statt. Der Ort steht noch nicht fest. Die Herbsttagung ist am 8.9.2024 in den Zentralhallen in Hamm. Peter Hölzer gab bekannt, dass sich die Kreisverbände Paderborn und Soest zusammen geschlossen haben.

Die neuen Satzungen und Ordnungen sollten in gedruckter Form verteilt werden. Allerdings hat sich dieses etwas verzögert. U.a. weil unsere bisherige Druckerei Insolvenz anmelden musste. Die Schulungsbriefe mussten bereits bei einem anderen Copyshop erstellt werden. Allerdings sind die Preise hier deutlich höher. Entsprechend müssen Alternativen geprüft werden. Die Dokumente sollen deshalb vorab komplett im Internet als PDF veröffentlicht werden. Der LV-Tierschutzbeauftragte Dr. Michael Berger gab einen Bericht zum aktuellen Geschehen im Bereich Tierschutz. Mit der Studie zur Gesundheit von Widderkaninchen auf der Widderclubvergleichsschau in Kaunitz konnte man die Vorwürfe von Peta widerlegen. Aber noch immer werden auch andere Rassen von den sogenannten „Tierschützern“ angegriffen. Für uns es ist wichtig den Sachkundenachweis und die Richtlinie zu beachten. Dr. Berger nutzte die Gelegenheit um mitzuteilen, dass er als Tierschutzbeauftragter nicht mehr zur Verfügung steht. Aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen hört er auf. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Peter Hölzer bedankten sich recht herzlich bei Dr. Michael Berger für seine geleistete Arbeit. Er hat in unserem Landesverband das Thema Tierschutz in seinen 10 Jahren (seit 2013) als LV-Tierschutzbeauftragter vorgebracht. Er war auch sechs Jahre (von 2012-2017) der erste Tierschutzbeauftragte auf ZDRK-Ebene. Entstanden sind dabei auch Veröffentlichungen wie die "Richtlinie für Zucht und Haltung von Rassekaninchen im ZDRK" und das Fachbuch „Tierschutz in der Rassekaninchenzucht“ (2019), die den Züchterinnen und Züchtern in unserem Verband wichtige Orientierung bieten. Der LV-Vorstand wird sich intensiv mit der Nachfolge dieses, für uns wichtigen, Amtes beschäftigen.



Dr. Michael Berger

Der Landesverbandsvorsitzende bedankte sich bei den Versammlungsteilnehmern für die Mitwirkung an der Herbstversammlung. Er wünschte weiterhin noch einen schönen Sonntag und eine gute Heimreise. Anschließend wurden die Kreisverbandsunterlagen ausgegeben.

Anke Löhr

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit